

Infla=Berichte

Mitteilungen für die Mitglieder des Infla-Berlin E. V.
in der D. S. G.

Nr. 27

Dezember 1942

Unsere Infla-Berichte können leider in der bisherigen Form nicht mehr erscheinen. Wir werden statt dessen — soweit es möglich ist — durch Rundschreiben unsere Mitglieder unterrichten.

Veröffentlichungen. Wir haben unsern Vereinskameraden das Werk Burneleits „Die Ueberdruckmarken von 1923“ überreichen können. In Vorbereitung ist noch der zweite Teil des Metzner-Werkes „Handbuch der Bogenränder“, das voraussichtlich Anfang 1943 fertiggestellt sein und dann allen Mitgliedern zugehen wird. Vielleicht gelingt es uns noch, die Neubearbeitung des Buches von Stoebe „Die 2 M D. R. Nr. 37“ herauszubringen. Leider war es nicht möglich, für das grundlegende Werk Peschls „Die Verwendung der O. P. D.-Marken“ die Druckgenehmigung zu erhalten, so daß die Herausgabe zurückgestellt werden muß.

Von dem zweibändigen Werk „Die deutschen Privatpostwertzeichen“ von Architekt Schmidt werden wir einen Teil der Auflage erwerben und bei Abgabe an unsere Mitglieder einen Teil des Kaufwertes selbst tragen, so daß wir es zum Preise von 25,— RM weitergeben (sonstiger Preis etwa 50,— Reichsmark). Das Werk wird im nächsten Jahr fertiggestellt sein. Bestellungen beim Kameradschaftsführer.

Die Werke unserer Deutschlandbücherei sind beim Verlag Fritz Seifert, Leipzig O 5, Oststr. 49, zu beziehen.

Michelkatalog 1943. Der Michelkatalog konnte nur in beschränkter Auflage gedruckt werden, die den Organisationen der Sammler- und Händlerschaft zur Verteilung übergeben wurde. Auf Infla entfielen vier Kataloge. Eine Beschaffung für die Mitglieder ist leider nicht möglich.

Zeitschriften. Die „Deutsche Zeitung der Briefmarkenkunde“ (Verlag Werner Kühn, Breslau 1, Schweidnitzer

Straße 37) kann nur noch (von jedem selbst) beim Postamt bestellt werden. Die anderen philatelistischen Zeitschriften bestellt man zweckmäßig beim Verlag: „Die Post“, Verlag C. F. Lücke, Leipzig O 5; „Sammlerwoche“, Wien I., Doblhoffgasse 5; „Sammlerschau“, Ulm a. d. Donau, Postfach 203; „Deutsche Briefmarken- und Flugpostzeitung“, H. E. Sieger, Lorch i. Württbg.

Bewertungen. Der Michelkatalog bringt neue Preise für gebrauchte Inflationsmarken nach unseren Vorschlägen, allerdings sind unsere Vorschläge nicht in ihrer vollen Höhe berücksichtigt worden, weil eine allgemeine Drosselung der Preise stattgefunden hat. Die Katalogpreise gelten nur für echt gebrauchte und geprüfte Marken. Den vielfachen Wünschen auf Neuordnung der Inflabriefpreise werden wir entsprechen und eine Liste herausbringen.

Gleichzeitig ist ein Katalog für neudeutsche Briefe in Angriff genommen worden, der von C. Belgern bearbeitet wird. Wir hoffen, dieses Werk bald erscheinen lassen zu können.

Beiträge für 1943. Der Betrag für 1943 beträgt wieder 6,-- RM. Wir bitten um baldige Abführung an den Schatzmeister Georg Dreßler, Potsdam, Postscheckkonto Berlin 325 60.

Markenbeschaffung

Kaufverkehr:

Abt. Allgemeines, Deutsche Marken und Briefe: Franz Bambas, Berlin-Lichtenrade, Moltkestr. 1.

Abt. Abarten: Albert Burneleit, Berlin W 35, Steinmetzstraße 38.

Abt. Zusammendrucke und Randmarken: W. Engelhardt, Kuhlo, Post Iserlohn.

Abt. Sondermarken mit Sonderstempeln: Walter Kunath, Leipzig C 1, Humboldtstr. 2a.

Abt. Kriegspoststempel: Kurt Zirkenbach, Halle a. d. S., Harz 3.

Neuheitenbeschaffung:

Deutschlandneuheiten: Werner Geisler, Berlin-Lichtenrade, Landshuter Str. 133.

Auslandsneuheiten: Franz Bambas, Berlin-Lichtenrade, Moltkestr. 1.

Die Auslandsneuheiten kommen nur spärlich herein, so daß an die Beschaffung keine zu großen Hoffnungen geknüpft werden können. — Angeboten werden je eine erstklassige Sammlung von Danzig und Memel (zusammen 33 000,— RM netto), desgleichen eine hervorragende O. P. D.-Bogensammlung. Anfragen — auch alle Wünsche auf Beschaffung von Marken — an Kamerad Bambas.

Hauptversammlung. Die Hauptversammlung findet am ersten Freitag im Februar — am 5. Februar 1943 — im Vereinslokal Westfälischer Hof, Charlotten- Ecke Zimmerstraße, statt. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen, wie zu den monatlichen Sitzungen — immer am ersten Freitag im Monat, 18 Uhr. Auch die auswärtigen Vereinskameraden sind sehr willkommen.

Wehrmachtangehörige. Wir bitten alle Kameraden bei der Wehrmacht um Angabe ihrer Adresse an den Kameradschaftsführer.

Infla-Bundesprüfstelle. Zur Prüfung kommende lose Marken müssen in Hefte oder auf Bogen geklebt sein. Zur Unterstützung bei der Prüftätigkeit ist es erwünscht, wenn Ort und Datum des Stempels vom Einsender unter die Marke geschrieben werden. Gebühr 2 Prozent des Katalogwertes, mindestens 5 Pf. pro Stück. Einsendung an G. Kobold, Berlin-Lichtenberg, Augustastr. 33.

Handbuch der Briefmarkenkunde. Der Teil Deutsches Reich des „Handbuchs der Briefmarkenkunde“ soll vom Infla neu bearbeitet werden. Vereinskameraden, die mitarbeiten wollen, sei es auch nur an einem ganz beschränkten Teilgebiet, werden um Meldung an den Kameradschaftsführer gebeten.

Schrifttum. In Berlin wurde die „Deutsche Gesellschaft für Philatelistisches Schrifttum“ gegründet. Leiter ist unser Vereinskamerad Karl Scharfenberg, Hoppenrade über Wustermark, der auch Anmeldungen entgegennimmt. Mitarbeit bei der Registrierung des philatelistischen Schrift-

tums ist sehr erwünscht. Wer arbeitet mit? Meldung an den Kameradschaftsführer.

Farbentafeln. Der Ausschuß für Farbentafeln im Infla hat schon etwa 30 Farbentafeln aus Marken zusammengestellt. Eine Vervielfältigung der Tafeln ist vorläufig nicht möglich. Wer bei deutschen Marken besondere Farbunterschiede festgestellt hat oder sich für die Arbeit besonders interessiert, wendet sich an den Kameraden R. Stoebe, Berlin-Köpenick, Bahnhofstr. 49. Anfragen bzw. Bestimmung von Farben nach unseren Farbentafeln erledigt Kamerad H. Schulze, Berlin W35, Ludendorffstr. 75.

Arbeitsgemeinschaften. Einen Teil der von uns gegründeten Arbeitsgemeinschaften haben wir der Spitzenorganisation G. D. S. zur Verfügung gestellt. Als Kameradschaft der Deutschlandsammler bearbeiten wir das Gebiet Deutsches Reich. Unsere Arbeitsgemeinschaften sind:

1. Bogen und Bogenränder: A. Metzner, Neustadt, Oberschlesien, Schließfach 98.
2. Abarten: Albert Burneleit.
3. Zusammendrucke: W. Engelhardt.
4. O. P. D.-Marken: R. Scherpe, Berlin-Charlottenburg, Horstweg 41.
5. Inflationsmarken gebraucht und auf Brief: Ed. Peschl, Passau, Roßtränke 4.
Untergruppen: Dienstmarken (Brüning), Bayerische Dienstmarken (Ritter), Württembergische Dienstmarken (Emmel), Oesterreichische Inflation (Wittmann).
6. Freistempel der Inflation: Joh. Nawrocki, Thiemendorf über Steinau, Bez. Breslau.
7. Gebührenstempel und -zettel: J. Nawrocki.
8. Dienstbriefe des Kaiserreichs: E. Schlaikjer, Berlin-Lichterfelde-West, Hortensienstr. 15.
9. Neudeutsche Briefe: C. Belgern, Berlin-Lichtenrade, Hilbertstr. 9.
10. Sonderstempel auf Sondermarken: Joh. Rücker, Zwönitz, Sachsen.

Die Kameradschaftsführung wünscht allen Vereinskameraden frohe Weihnachtstage und ein glückliches Neues Jahr!